

XXVII. Abschnitt.

Schriftzung von Deutschland.

Der Ober-Sächsische Kreis.

Wo liegt der
Ober-Sächsi-
sche Kreis?

Der Ober-Sächsische Kreis grenzt gegen Nitt-
ternacht an die Ost-See oder das Baltische
Meer; gegen Morgen an Polen, Schlesien und
die Lauen; gegen Mittag an Böhmen und den
Fränkischen Kreis, von welchen beyden er durch
den böhmischen und Thüringer Wald abgesondert
wird; und gegen Abend an den Ober-Rheinischen
und Nieder-Sächsischen Kreis.

Welches ist der
Kreis aus-
schreibende
Fürst?

Der Kreis-ausschreibende Fürst ist der Thur-
fürst zu Sachsen, und die Kreistage wurden mei-
stens bei Leipzig gehalten, sind aber seit lan-
ger Zeit nicht mehr üblich.

Welches sind
die Kreisfürster?

Der Kreisfürster sind an der Zahl zwey und
dreiundzwanzig: nämlich Thür-Sachsen mit drei Stim-
men, Thür-Brandenburg mit drei Stimmen,
die Herzoge zu Sachsen-Weimar mit zwei, Sach-
sen-Gotha auch mit zwei Stimmen, Sachsen-
Meiningen und Coburg-Saalfeld, welche mit
einer Stimme haben; der König in Schweden,
der gesamte Haude Anhalt, die Nebstimme zu
Quedlinburg, der Fürst zu Anhalt-Bernburg,
der Herzog zu Braunschweig, die Fürsten von
Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-
Ruhlsdorf, Mansfeld, die Fürsten und Grafen
zu Stollberg, die Grafen Meissen, und die von
Schönburg.

Wie ist das
Thüringens-
thum Sachsen
beschaffen?

Das Thürfürstenthum Sachsen ist eines der
besten Lande in Deutschland; es hat Geträde
in Ueberruhs, gute Weichseln, anschauliche Wal-
bunnen, reiche Silberbergwerke und andere Min-
eralien.